



## JAHRESRÜCKBLICK 2019

### Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst

Das Jahr 2019 ist zu Ende. Wie jedes Jahr um diese Zeit geben wir ihnen mit diesem Jahresbericht einen kurzen Überblick über das Feuerwehrwesen in St. Leonhard. Positiv in die Zukunft können wir auf den Nachwuchssektor schauen. Die Infotage in den Schulen und Feuerwehrhäusern in den Vorjahren haben Früchte getragen. Unsere Feuerwehrjugend besteht derzeit aus 12 Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren.

#### **Kommandant**

*HBI Engelbert Handl*

Weiters haben zwei junge Kameraden der Aktivmannschaft, die Ausbildung zum Gruppenkommandanten („Führungsstufe 10“) am NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum absolviert, und sind damit für die zukünftigen Führungsaufgaben gerüstet.



Heuer wurden wir mit Stand 1. Dezember 23-mal mit Sirene oder stillem Alarm zu den Notfällen gerufen. Neben den technischen Einsätzen (Verkehrsunfällen, usw.) waren heuer einige Großbrände zu bekämpfen. Einen Auszug davon bringen wir auf den folgenden Seiten.

Mit Freude konnten wir auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug im September in Betrieb

nehmen, welches den 25 Jahre alten Bus ersetzt.

Eine Herausforderung war im heurigen Jahr sicher der Zubau der Katastrophenschutzhalle. Diese wurde von unseren Mitgliedern in Eigenregie, und mit finanziellen Mitteln der Gemeinde St. Leonhard errichtet. In dieser sind Einsatzmittel für die immer mehr werdenden Unwettereinsätze gelagert. Im Zuge des „Sturmheurigen“ wurden MTF und Kat-Halle von Hr. Pfarrer Mag. Franz Kraus und Diakon Johann Reiterlehner gesegnet.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Feuerwehr bei allen Helfern und Besuchern unserer Veranstaltungen, dem Bacardi Feeling im Frühjahr und dem Sturmheurigen im Herbst.

Mein Dank gilt der Gemeinde St. Leonhard und Bgm. Hans Jürgen Resel, und den Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit, die Kameradschaft und den Zusammenhalt in unserer Organisation bedanken.

*Ich wünsche allen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2019!*

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an mich oder eines unserer Mitglieder!



## Zahlen und Ereignisse

### MANNSCHAFTSSTAND AKTUELL

- 64 aktive Mitglieder
- 23 Mitglieder im Reservestand
- 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend

### STATISTIK

- 63 Einsätze, 1028 Stunden
- 76 Übungen, 1270 Stunden
- 18 Kurse, 413 Stunden
- 327 Sonstiges, 8106 Stunden

### WIR GRATULIEREN!

#### Zum Nachwuchs

- OFM Thomas Mika zur Tochter **Laura**
- OFM Lukas Zeiss zum Sohn **Alexander**

#### Zum runden Geburtstag

- Zum 80er: **Helfried Königsberger**
- Zum 80er: **Karl Koll**
- Zum 60er: **Engelbert Handl**
- Zum 50er: **Karl Zeller**
- Zum 50er: **Christian Bandion**

## Das Kommando

Viele freiwillige Stunden an Verwaltung, Wartung und Ausbildung sind im Hintergrund notwendig, dass unsere Einsatzbereitschaft so funktioniert wie es von uns erwartet wird.

### Leiter des Verwaltungsdienstes

OV Florian Janisch

Dies alles ist nur mit einer motivierten Mannschaft, mit der Unterstützung der Bevölkerung, bei unseren Veranstaltungen, und der guten Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren und Einsatzorganisationen möglich. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unsere Gemeinde für die stets gute

und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Wir wünschen viel Freude beim Lesen!



**Verwalter**  
V Ludwig Reber

**Leiter Verwaltungsdienst**  
OV Florian Janisch

**Kommandant**  
HBI Engelbert Handl

**Kdt. Stellvertreter**  
OBI Josef Schrefel

**Verwaltungsgehilfe**  
VM Simon Heher

## Feuerwehrjugend – unsere Einsatzkräfte von morgen!



Unsere Feuerwehrjugend besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern, die sich wöchentlich bei der Feuerwehr treffen, um gemeinsam die zukünftigen Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen zu erlernen und natürlich auch Spaß und Action zu erleben.

**Jugendbetreuer**  
**OFM Fabian Kaiblinger**

Ein Highlight des heurigen Jahres war mit Sicherheit wieder das Landeslager der Feuerwehrjugend in Mank mit über 5.000 Mitgliedern der Feuerwehrjugend aus ganz Niederösterreich. Beim Leistungsbewerb erreichten unsere Jungs das Bewerbsabzeichen in Bronze und Silber. Bei den Leistungsbewerben müssen die Jugendlichen als Gruppe eine Bewerbsbahn und einen Hindernislauf meistern, wobei stets Teamwork gefragt ist.



Das Wissen unserer jungen Mitglieder wurde beim Wissenstest in Melk bewiesen. Alle Teilnehmer unserer Feuerwehrjugend konnten den Test erfolgreich absolvieren und erlangten verdient die Abzeichen in Bronze und Silber.

Für eine sichere Zukunft unserer Feuerwehr brauchen wir unseren Nachwuchs und freuen uns über jedes neue Mitglied der Feuerwehrjugend. Unser Betreuer team rund um Jugendbetreuer Fabian Kaiblinger und David Buchberger bietet abwechslungsreiche und interessante Jugendarbeit, worauf auch unsere Gemeinde sehr stolz sein kann.



Wenn alle an einem Strang ziehen zeigt sich, wieviel man gemeinsam erreichen kann. Nicht umsonst lautet das Motto der Feuerwehrjugend **„Einer für Alle und Alle für Einen“**.

Und in diesem Sinne hoffen wir auch künftig auf motivierte Jungflorianis in unserer Mitte, denn ohne unseren Nachwuchs fehlen uns die Einsatzkräfte von morgen!



### INFOBOX

Wer darf zur FJ?	Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren
Was lerne ich bei der FJ?	Die zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitglieds!
Wo finden die Treffen statt?	Feuerwehrhaus St. Leonhard
Wie kann ich der FJ beitreten?	Die FJ trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr.
Wen kann ich kontaktieren?	<b>OFM Fabian Kaiblinger</b> 0660/4911159 <b>HBI Engelbert Handl</b> 0664/5686611

## UNTERABSCHNITTSÜBUNG



Die alljährlich am Nationalfeiertag stattfindende Unterabschnittsübung des UA St. Leonhard stand ganz im Zeichen der Waldbrandbekämpfung. Um die Übung interessant und nicht allzu einfach zu machen, waren neben Feuerwehrtechnik auch Ortskenntnisse gefragt. Übungsannahme war ein Waldbrand in Kühberg.



Die FF St. Leonhard begann nach Eintreffen mit der Brandbekämpfung und Schützen eines gefährdeten Einfamilienhauses. Weiters wurde die Einsatzleitung aufgebaut und mit einer Relaisleitung in Richtung Fischteiche Groß Weichselbach begonnen.



Die Anfahrt der zweiten Wehr wurde allerdings durch einen Verkehrsunfall blockiert. Annahme war, dass ein Holzrucker beim Rückzug mit einem PKW kollidierte. Während die FF Ruprechtshofen die Menschenrettung abarbeitete, war damit für weitere Wehren die Zufahrt zum Einsatzbereich unmöglich.



Nachdem die einspurige Zufahrtsstraße nach 3,5km in Eselsteiggraben endet, wurde von Anfang an ein Lotse an der Kreuzung zur Hiesbergstraße postiert, der weitere eintreffende Einsatzkräfte anhielt und nach Klärung mit der Einsatzleitung entsprechend disponierte.



Ein Novum bei der Übung war die Einbindung einer Gemeindefeuerwehr. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel übernahm mit Amtsleiter Franz Prankl, Vizebgm. Maria Gruber und GR Anton Emsenhuber die behördlichen und logistischen Aufgaben. Die Kommunikation mit der Einsatzleitung Feuerwehr erfolgte mittels eines Verbindungsleiters über Funk.

Noch während der Nachbesprechung wurden wir noch zu einem Großbrand in die Gemeinde Hürm alarmiert. **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!**

## Auszug aus den Einsätzen

### PKW-BERGUNGEN IM WINTER

Bei winterlichen Fahrverhältnissen werden wir alljährlich zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Dabei ist die Vorbereitung alles. Daher werden witterungsbedingt vorsorglich Ketten an unseren Fahrzeugen angelegt.

Hier ein kurzer Auszug aus 2019...



### PKW-BERGUNG IN KÜHBERG

Nicht alle Verkehrsunfälle enden glimpflich. Der Lenker, der sich am 2. März 2019 mit seinem Fahrzeug in Kühberg überschlug, hatte Glück.

Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug über die Böschung hochgezogen und anschließend verkehrssicher abgestellt.



### TIERRETTUNG

Am 28. August 2019 wurde Kommandant Engelbert Handl von besorgten Mietern einer Wohnhausanlage angerufen: zwei Katzen waren auf einem Balkon im zweiten Stock ausgesperrt.

Während die Tiere bereits lautstark auf sich aufmerksam machten und auf der Balkonkante balancierten, war der Verbleib der Besitzer unklar.

Nach der Erkundung am Einsatzort wurde der Entschluss gefasst, mittels Steckleiter auf den Balkon zu steigen und die Katzen per Transportkiste abzuseilen.

Leider war es nicht möglich, ein vorübergehendes Quartier für die Tiere zu finden, weshalb sich unsere Mitglieder bis zum Erscheinen der Besitzer um die Tiere annahmen.



## BRANDEINSÄTZE

Heuer wurden wir auch wieder zu mehreren Brandeinsätzen alarmiert. Die Einsatzorte waren in den Gemeinden Hürm, Kilb, Kirnberg, Mank und Ruprechtshofen. Allerdings auch im eigenen Einsatzgebiet. Der traurige Spitzenwert war fünf (!) Brände an nur einem Wochenende.



Am 21.09 fand in Tulln die Kat 19 statt, wo wir als Teil des Dekozugs Melk den zahlreichen Besuchern der Leistungsschau den Aufbau eines Dekoplatzes vorstellten und auch wie im Ernstfall eine Dekontamination funktioniert. Stündlich wurde eine Dekontamination vorgeführt, wo wir im Schichtbetrieb auch wieder tatkräftig mithelfen. Zwischendurch konnten wir die Zeit nutzen, um uns selbst ein Bild von der Leistungsschau zu machen, wo viel verschiedene und neue Fahrzeuge und Einsatzmittel zur Schau gestellt und vorgeführt wurden.



## VORBEREITUNG AUF SONSTIGE EINSÄTZE

Technische Einsätze lösten statistisch bereits vor Jahrzehnten die Brandeinsätze in Zahl und Vielseitigkeit ab. So gehören zu unserem Einsatzalltag auch alle Arten von Schadstoffeinsätzen, Personen in Aufzügen, ...

Am 11. Mai wurden wir gemeinsam mit dem Dekozug Melk zu einer gemeinschaftlichen Übung mit der Schadstoffgruppe Amstetten eingeladen. Diese Übung fand am Bauhof der Stadt Amstetten statt wo wir als Dekozug Melk den Dekontaminationsplatz in einer realistischen Annahme aufbauten. Vorort wurde nach einem ausgearbeiteten Plan, Planen, Zelte und Reinigungsbecken aufgebaut, um die in der Übung eingesetzten Kameraden richtig und gesundheitsschonend zu dekontaminieren.



## Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Nach zweimonatiger Vorbereitung traten am 24. März 2019 zwei Gruppen der FF St. Leonhard zur Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz ("APTE") in Bronze und Silber an.

Bei der APTE muss die Gruppe in einem bestimmten Zeitfenster die Maßnahmen zur Menschenrettung aus einem Fahrzeug durchführen. Weiters wird das Fachwissen der Mitglieder zur Ersten Hilfe und zum Fahrzeug abgefragt. Der Gruppenkommandant in Silber muss zusätzlich 20 Fragen aus einem Fragenkatalog beantworten.



## Wir gratulieren zum Ausbildungserfolg

Kürzlich absolvierten unsere Kameraden Simon Heher und Patrick Baier am NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum erfolgreich die Ausbildung zur Führungsstufe 10 ("Gruppenkommandantenlehrgang").

Simon Heher hat in unserer Wehr aktuell die Funktion "Gehilfe des Leiters der Verwaltung" inne, und Patrick Baier ist Sachbearbeiter für Schadstoff. Beide sind weiters Gruppenkommandanten, und damit Führungspersonen in unserer Wehr.

Insgesamt dauert die Ausbildung bis zur Führungsstufe 10 ca. eine Woche, die natürlich in unserer Freizeit absolviert wird.

Wir gratulieren zum Ausbildungserfolg!



## Die Feuerwehr im Gemeindeleben

### KIRCHGÄNGE

Am 4. Mai wurde in St. Leonhard am Forst zur Ehre des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Hl. St. Florian die Florianiausrückung begangen. Weitere Ausrückungen waren traditionell Ostern, Fronleichnam und Allerheiligen.



### BESUCH DER NMS

Am 25 und 26. Juni 2019 machten sich zwei zweite Klassen der Neuen Mittelschule St. Leonhard bei der FF St. Leonhard Station. In drei Gruppen konnten die Kinder Hand an das Feuerwehrgerät legen, wobei das spielerische und praktische Erfahren im Vordergrund stand.

Mit Spreitzer und Schere konnten sich die Kinder von Gewicht und Wirksamkeit unserer Ausrüstung überzeugen.



### CARITAS BESUCHTE FEUERWEHR

Am 1. Juli 2019 war wieder die Belegschaft der Caritas Werkstatt zu Besuch. Die Personen der Caritas Werkstatt konnten erst eine Ausfahrt in den Feuerwehrfahrzeugen unternehmen und anschließend die Feuerwehrausrüstung hautnah erleben.

Mit Hilfe unserer Kameraden spritzten die interessierten Besucher mit der Schnellangriffseinheit, konnten viele Fragen stellen und den einen oder anderen Schnappschuss beim Feuerwehrfahrzeug als Erinnerung mitnehmen.



### DER KINDERGARTEN UND DIE FEUERWEHR

An einem bewölkten aber warmen Vormittag besuchte uns am 26. April 2019 eine Kindergartengruppe aus St. Leonhard. Anfangs wurde den Kids das Feuerwehrhaus gezeigt, beispielweise den Umkleideraum, den Lehrsaal und unseren eigenen Raum für die Feuerwehrjugend.

Wenig später marschierten wir dann nach draußen, wo die Kids einen Brand mit dem Feuerlöscher löschen durften, oder einmal mit dem Hohlstrahlrohr spritzen konnten. Anschließend durften die kleinen auch mit unserem Feuerwehrauto eine kleine Runde mitfahren.



## **ORF NÖ AUF SOMMERTOUR**

Am 18. Juli 2019 machte die ORF Sommertour in St. Leonhard halt. Eine Station war das Feuerwehrmuseum.

Einige Kameraden standen an der Abprotzspritze für Filmaufnahmen zur Verfügung.



### **SB Öffentlichkeitsarbeit**

*SB Niklas Zeiss*

## **ÜBEN MIT DER BEVÖLKERUNG**

Am Abend des 15. November 2019 lud die FF St. Leonhard zum alljährlichen "Üben mit der Bevölkerung". Diesmal fand die Einsatzübung in "Obere Neusiedlerstraße" statt.

Das Interesse der Bevölkerung war mit etwa 35 Zuschauern plus Feuerwehrjugend durchaus groß.

Bevor die eigentliche Übung stattfand, demonstrierten Kommandant Engelbert Handl und Kameraden einige Gefahren im Haushalt, wie Fettbrände und explodierende Spraydosen. "Mutige" Zuschauer konnten mittels Schaum- bzw. Pulverlöschern ihre Fertigkeiten im Löschen von Kleinbränden unter Beweis stellen.

Die Übungsannahme der darauf folgenden Schauübung war ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen, wobei ein Verletzter durch ein durch die Autotür ragendes Eisenteil durchbohrt war. Weiters wurde das Thema "Schadstoff- und Umweltdienst" durch ein Ereignis („auslaufende Betriebsmittel“) eingebaut.



## **Neues von den Sachgebieten**

### **NACHRICHTENDIENST**

In diesem Jahr lag das zentrale Augenmerk auf die Unterabschnittsübung in Kühberg. Übungsannahme war in erster Linie ein Waldbrand, zudem sich aber relativ rasch ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person und einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ereignete.

### **Sachbearbeiter Nachrichtendienst**

*FM Johannes Baumgartner*

Durch die schwierige Anfahrt zum Einsatzort und die knappe Wasserversorgung war die Koordination der Einsatzfahrzeuge durch die Einsatzleitung eine besondere Herausforderung für den Funk bzw. dem Nachrichtendienst. Neu war die Kommunikation mit einer Gemeindeeinsatzleitung, die die Schnittstelle zu Behörden bildete, als Baubehörde erster Instanz und Logistikzentrale ihren Stützpunkt in Groß Weichselbach aufbaute. Die

Kommunikation erfolgte per BOS-Digitalfunk.

Weiters besuchten unsere Kameraden laufend Aus- und Fortbildungen, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. In diesem Sinne wurde auch ein neues stationäres Funkgerät im Koordinationsraum des Feuerwehrhauses angeschafft und installiert.



## **FAHRZEUG- UND GERÄTEDIENST**

Nach 25 Dienstjahren Muss ein neuer her! Unser 25 Jahre alter VW Bus („Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad, kurz MTF-A“) mehrten sich altersbedingte Reparaturen und die sichere Einsatzbereitschaft war nicht mehr gegeben.



Beim Kauf eines MTF steht bereits nach 15 Jahren Laufzeit die Förderung durch das Land NÖ zur Verfügung, sprich wir versuchten solange es ging das Fahrzeug betriebsbereit zu halten.

### **Fahrmeister**

*BM Jakob Huber*

Uns war wichtig wieder ein Fahrzeug anzukaufen, das technisch am neuersten Stand ist und für unsere Mannschaft einfach zu bedienen ist. Weiters stand ebenfalls fest, dass das Fahrzeug Allradantrieb haben sollte. Die Entscheidung des



Fahrgestells fiel wieder auf ein VW T6 mit Allrad. Beim Aufbau kam die Firma Keller in Rückersdorf zu Zug, die mit Fachwissen und einfacher Technik am neusten Stand punkten konnte.

So Dient das neue Fahrzeug in erste Linie dem Mannschaftstransport oder auch bei Einsätzen z.B. zum Verkehr regeln oder bei Großereignissen als Einsatzleitung oder Atemschutzsammelplatz. Im Rahmen unseres Sturmheurigen fand letzten Endes die Segnung statt.

Das neue Fahrzeug kostet nach Abzug der Förderung, Rückholung der MWST und NOVA (wird der freiwilligen Feuerwehr in NÖ erlassen) rund 43000€ wobei Feuerwehr und Gemeinde die Kosten zu je 50% übernehmen.

Eine weitere Neuanschaffung wurde bereits Anfang des Jahres gemacht. Ein neuer PKW-Anhänger wurde gekauft. Hierbei wurden ebenfalls einige Angebote eingeholt. Voraussetzung war, dass der Anhänger mit Mannschaftstransporter und Versorgungsfahrzeug ohne E zu B („Anhängerführerschein“) gefahren werden kann.



## **MASCHINISTENLEHRGANG DES ABSCHNITT**

Am 4. und 5. Oktober fand wieder der Maschinisten Lehrgang des Abschnitts Mank unter der Leitung von ASB Andreas Nurscher im FF-Haus St. Leonhard und am Gelände des Eislaufplatzes (Parkplatz und Melkufer) statt. Am Lehrgang nahmen 42 Auszubildende aus dem Bezirk Melk teil, die von 16 Mitgliedern des Abschnittes Mank ausgebildet wurden.



Diese Ausbildung dient zur Grundlage im Feuerwehrwesen um motorisch betriebene Gerät mit Elektro- und Verbrennungsmotor, Fahrzeuge, Tragkraftspritzen, Einbaupumpen, Seilwinden, uvm. theoretisch und praktisch sicher bedienen zu können, damit wir bei Einsätzen gut ausgebildete Einsatzkräfte haben.

## BEWERBSGRUPPEN



Auch Heuer können beide Bewertungsgruppen auf eine erfolgreiche Saison 2019 zurückblicken.

### Gehilfe der Verwaltung

VM Simon Heher

Gute Ergebnisse konnten auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene erzielt werden. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen (Bezirk Lilienfeld) konnte die Bewertungsgruppe 1 mit dem 22. Rang in

der Klasse Bronze ohne Alterspunkte die Teilnahme am Bundesfeuerwehrleistungsbewerb nächstes Jahr fixieren. Dieser findet von 28.-30. August in St. Pölten statt.



## Katastrophenschutzlager für die Gemeinde errichtet



In etwa einem halben Jahr wurde das neue Katastrophenschutzlager der Gemeinde St. Leonhard errichtet. Zweck dieser ist es, für den Katastrophenfall nötige Güter wie Pöltzmaterial, Schalttafeln, Sandsäcke und Zillen zu lagern.

Hinter diesem Projekt stecken viel Arbeit und Staub. Die Planung und Bauaufsicht unsererseits sei den Kameraden Hubert Luger und Richard Lechner gedankt. Weiters ist es heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich zahlreiche Mitglieder finden, um die Arbeiten selbst und unentgeltlich in deren Freizeit auszuführen, und damit der Gemeinde viele Tausend Euro sparen!

Großen Dank an alle Kameraden, deren Familien, Helfer und Gönner. An alle die teilhaben, Werte wie Gemeinschaft, Kameradschaft, Nächstenliebe oder Gemeinwohl hochzuhalten. Jeder soweit er/sie kann --- uneigennützig --- zum Wohle aller --- **Unsere Freizeit für unsere Sicherheit.**

### TERMINE FÜR 2020

14. März: Bacardi Feeling

2. Mai: Floriani Feier

26. September: Sturmheuriger

**Weitere Infos auf unserer Homepage**

[www.ff-st-leonhard-forst.at](http://www.ff-st-leonhard-forst.at)

### ERREICHBARKEIT VERWALTUNG

Email: [st.leonhard-forst@feuerwehr.gv.at](mailto:st.leonhard-forst@feuerwehr.gv.at)

Persönlich: Montags ab 18:30 im Feuerwehrhaus

### MUSEUM – ANMELDUNG

Email: [riessner@aon.at](mailto:riessner@aon.at)

Telefon: 02756/220435



*Wir wünschen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2020!*

**UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT.**